

Anfrage

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 17.10.2013

Ltg.-194/A-5/30-2013

-Ausschuss

des Abgeordneten **Dr. Herbert Machacek**

an Herrn Landesrat Ing. Maurice Androsch

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend **Zielsteuerung Gesundheit - Medikamentenkommission**

Aus dem Motivenbericht der zuletzt beschlossenen Novelle zum NÖ Krankenanstaltengesetz geht hervor, dass im Zuge der partnerschaftlichen Zielsteuerung – Gesundheit die Implementierung einer gemeinsamen Medikamentenkommission für den intra- und extramuralen Bereich erforderlich ist. Diese Medikamentenkommission erstattet Empfehlungen hinsichtlich hochpreisiger und spezialisierter Medikamente. Auf Basis von Empfehlungen dieser gemeinsamen Medikamentenkommission kann die Bundes- Zielsteuerungskommission Beschlüsse darüber fassen, welche hochpreisigen und spezialisierten Medikamente in welchem Versorgungssektor eingesetzt werden sollen.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Ing. Maurice Androsch folgende

Anfrage

1. Wie setzt sich diese Medikamentenkommission zusammen?
2. Welche Erfahrungen müssen die Kommissionsmitglieder in den Tätigkeitsbereich einbringen und was ist deren Anforderungsprofil?
3. Können Sie ausschließen, dass ein Ungleichgewicht zwischen dem intra- und dem extramuralen Bereichen hinsichtlich der ökonomischen Richtlinien besteht?
4. Was gedenken Sie dagegen zu tun, wenn Sie ein derartiges Ungleichgewicht nicht ausschließen können?